

Erwin Schwentner beschäftigt sich vorwiegend mit menschlichen Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen, immer aus „menschlicher Sicht“, denn – wie er betont – „eine andere gibt es ohnehin nicht“. Dabei versucht er meist ironisierend und satirisch Klischees zu hinterfragen und vom Pathos zu entkleiden. H. C. Artmanns „nur ka Schmoez net“ dient ihm dabei als Richtschnur, denn nichts rüttle mehr an autoritären Positionen und Fixierungen als der Humor, ist Schwentner überzeugt. Der Künstler ordnet sich selbst der Kunstrichtung der „postmodernen Ludität“ („Neue Verspieltheit“) zu.

Die ORF Steiermark-Funkhausgalerie, in die Erwin Schwentner nach vielen Jahren wieder zurückkehrt, zeigt Objekte und Bilder, die eindrucksvoll ihr Eigen-Seelen-Leben entfalten.

Der **ORF Steiermark** lädt Sie herzlich ein zur Vernissage

## DIE SEELE IST EIN SCHWARZES LOCH

...und andere plastische Erklärungsversuche  
BILDER UND OBJEKTE VON ERWIN SCHWENTNER

Einführung in Form eines analytischen Gesprächs des Künstlers mit dem Psychiater Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. **Michael Lehofer**

**Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.30 Uhr**  
ORF Steiermark-Funkhausgalerie  
Marburger Straße 20, 8042 Graz

Dauer der Ausstellung: bis 4. Juli 2019  
Täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis **Mittwoch, 22. Mai 2019**:  
Tel. 0316/42 12 42 oder [ORF-ST.Einladung@orf.at](mailto:ORF-ST.Einladung@orf.at)  
Bitte geben Sie uns bekannt, ob Sie in Begleitung kommen.

